

SOLIDARITÄTSGRUPPE AFGHANISTAN

ZVR 1222819199

IBAN: AT17 201 11844 3151 1202
<https://www.afghanistan-blog.online/>

Was 2022 und 2023 erreicht wurde

Wir haben uns zuerst auf Direkthilfen (für Lebensmittel, Medikamente etc) konzentriert. Aufgrund des 2022 von den Taliban verhängten Bildungsverbots für Mädchen verlagerte sich unser Schwerpunkt auf die Unterstützung von Lehrerinnen, die im Verborgenen unterrichten.

Wenn die Spenden ausreichen, sind wir auch auf Anfragen aus Afghanistan eingegangen, die nachhaltige Projekte zu ermöglichen. So erreichte uns etwa ein Ersuchen aus Ghazni, den Brunnenbau für ein Dorf in einer sehr kargen Gegend zu unterstützen - nicht zuletzt zum Bewässern der umliegenden Felder. Zuletzt war es der Ankauf von Kühen, Hühnern und Schafen für jeweils mehrere Frauen in den Dörfern.

2022 konnten wir 27.916€ über Freund*innen nach Afghanistan schicken. Direkthilfen gingen an 252 Haushalte in den Regionen Bamyan, Ghor, Herat, Ghazni, Baghlan, Samangan, Jalalabad, Maidan Wardak, Faryab und Kabul. Jede Familie hat eine einmalige Lebensmittelspende und / oder eine Geldspende für Medikamente u.ä. bekommen. 5.000€ verwendeten wir für Brunnenbau, Solarpaneele und den Start von Hühnerzucht.

2023 haben wir nur für ein Dorf Lebensmittelspenden organisiert. Wir konnten den Ankauf von Schafen finanzieren, die Frauen ein gewisses Einkommen ermöglichen. Dafür übermittelten wir Spendengelder in der Höhe von 3.120€.

Widerständige Bildung wird seit Juli 2022 mit 18.554€ unterstützt.

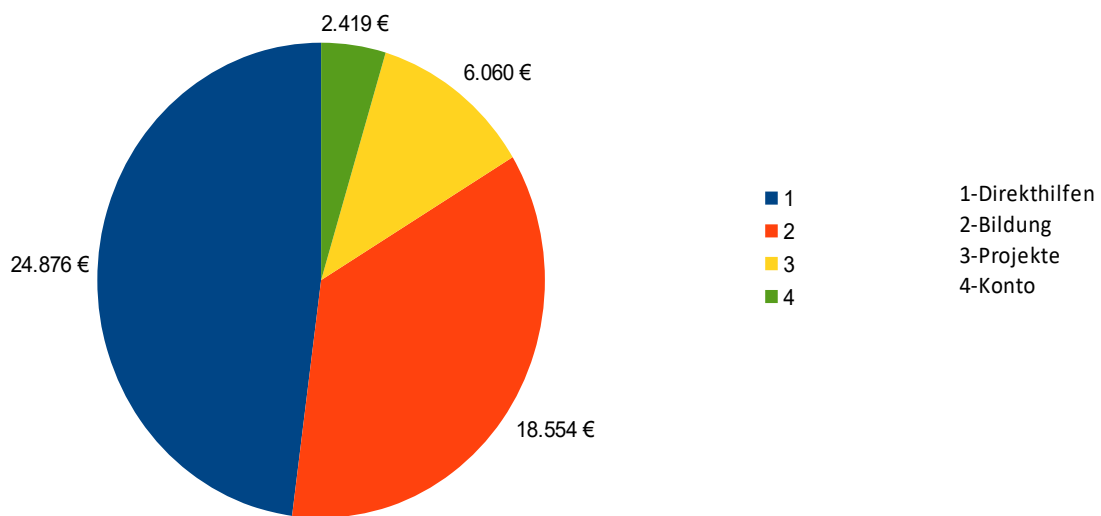
Es gibt Kontakte zu ambitionierten Frauen, die in den Dörfern privat unterrichten, teilweise auch Frauen (mit)alphabetisieren und seit Jänner 2023 zu Privatschulen, die mit der Förderung aus Österreich zusätzliche Klassen für Kinder eingerichtet haben.

Wir begannen mit von 120€ pro Monat und Lerngruppe. Mit den Spenden aus Daueraufträgen können verlässliche Zuschüsse für Unterrichtende und Lernmaterial finanziert werden. Der Andrang ist groß, die Akzeptanz der Umgebung meist auch. So können die Gruppen relativ kontinuierlich arbeiten, ohne dass es zu größeren Zusammenstößen mit den Taliban kommt. Dennoch sind wir vorsichtig mit öffentlich zugänglichen Mitteilungen über die regionale Verteilung.

Derzeit unterstützen wir 6 private Lerngruppen und 8 altersgemischte Klassen, die sich nach dem verschärften Bildungsverbot für Mädchen organisiert haben und gut vernetzt sind. Sie werden von 13 Unterrichtenden getragen. Mit 110€ kann eine zusätzliche Mädchenklasse eröffnet werden.

Überblick: Spenden und ihre Verwendung

51.908 € Spenden gesamt



Aktuelle Schwerpunkte:

- Wir möchten weitere regelmäßige, fixe Spender*innen finden, die Daueraufträge (und seien sie noch so klein) einrichten. Auch wenn es nur Zeichen sind – wir möchten jene unterstützen, die sich trotz allem für die Zukunft von Mädchen einsetzen. Dafür braucht's sichere Zusagen unsererseits und Kontinuität.
- Wir hoffen auf Schulpartnerschaften. Eingeladen sind Schulklassen, die an einem Austausch interessiert sind – denen „globales Lernen“ wichtig ist und die damit ebenfalls Mädchen in Afghanistan unterstützen wollen. Erste Ansätze sind vorhanden: Wiener Kinder haben Karten geschickt und erzählen, wie es in ihrer Schule ist....
- Gerne würden wir Initiativen zur Selbstversorgung bzw. zur Existenzsicherung in der Gründungsphase helfen. Die Anschaffung von Hühnern und Schafen zur Verteilung an die Frauen in einem Dorf halten wir für gute Ansätze.
- Der Hunger ist nach wie vor groß. Wir wollen wenn möglich weiter Geld für Lebensmittel, Medikamente etc. schicken.

Macht mit! Wir freuen uns auf euch!

- Besucht unseren Blog <https://www.afghanistan-blog.online/>
- und unsere Social-Media-Kanäle – Facebook, Instagram, X (vormals Twitter),
- abonniert unseren Newsletter <https://www.afghanistan-blog.online/kontakt/>.
- Wenn ihr spendet (IBAN: AT17 201 11844 3151 1202), könnt ihr gerne angeben, was genau unterstützt werden soll
- und schreibt uns! afghanistan_soli@gmx.at